

Neues Siegburger Forum für Gesundheit und Bildung:

„Aulhof“ soll Lücke in psycho-sozialer Präventionsarbeit schließen:

Ein neues Kapitel wird für den rheinischen Landschaftsverband (LVR) in Siegburg aufgeschlagen:

„Hier im Aulhof haben wir ein gutes Beispiel für das selbstverständliche Miteinander von

Menschen mit und ohne Behinderung,“ bringt es LVR-Fachbereichsleiter Lothar Flemming auf den

Punkt. Bei der 20-Jahr-Feier der Malteser-Johanniter-Johanneshaus gemeinnützige GmbH konnten

sich zahlreiche Gäste aus Kultur und Politik sowie Freunde und Förderer ein Bild von der neuen

Bildungsstätte machen. In Forum für Gesundheit und Bildung in der Aulgasse 174 wird ein breit

gefächertes Programm mit Sport- und Kreativkursen, Seminaren zu präventiver

Gesundheitserhaltung sowie Beratung und Coaching in Sinn- und Lebenskrisen angeboten.

Für das Kuratorium der Malteser-Johanniter-Johanneshaus gemeinnützige GmbH ließ der stellvertretende Vorsitzende Peter Graf von Pfeil in der Feierstunde die gemeinsame Arbeit Revue

passieren: „Malteser und Johanniterorden entstammen

derselben Wurzel und betrachten es als ihren Auftrag, denen zu

helfen, denen sonst keiner hilft – besonders den Kranken.“ Die

Malteser-Johanniter-Johanneshaus gGmbH betreibt vier

Wohnhäuser für 58 psychisch kranke Menschen in Siegburg,



Alfter-Witterschlick und Bornheim-Roisdorf, außerdem seit 2008 den Second-Hand-Laden „Hannes“

in Bornheim. Das ambulante Angebot wird derzeit von 52 Klienten genutzt. Mit dem Erwerb des

Aulhofes will die gemeinnützige Gesellschaft eine Lücke in der psycho-sozialen Präventionsarbeit

schließen - mit telefonischer Beratung, einem Angehörigen-Stammtisch und zusätzlich als

Unternehmenspartner beispielsweise durch spezielle Burnout-Seminare.

In seiner Begrüßungsrede wies Geschäftsführer Peter Breuer auf die Notwendigkeit dieses

innovativen Angebotes hin: „Die Erkrankungen der Menschen mit psychischen Belastungen sind

derzeit die zweithäufigsten nach den Kreislauf-Erkrankungen. Es wird nicht mehr lange dauern, dann

erreichen die psychischen Erkrankungen die unrühmliche erste Stelle.“

Mit ihren persönlichen Erfahrungen unterstrich Klientin Heike Wasser, dass die Johanneshaus-

Hilfsangebote ihre eigene Entwicklung positiv beeinflusst haben und machte damit gleichzeitig

anderen Betroffenen Mut.

Aulhof-Leiterin Susanne Podehl wurde bei der öffentlichen Vorstellung für ihre Verdienste in der 13-jährigen Unternehmenszugehörigkeit mit der Malteser-Anstecknadel ausgezeichnet.

Die Bornheimerin möchte das Forum als Plattform für Kunst und Begegnung auch über die Grenzen von Siegburg hinaus etablieren. Pünktlich zur ökumenischen Einsegnung des Aulhofes strahlte die Sonne. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der „Yehudi Menuhin Live Music Now“



sowie von dem hauseigenem Chor-Gruppe „Fuzzy Birds“ unter der Leitung von Klaus Pies. Den Gästen wurde nicht nur Kulinarisches geboten - so lockte beispielsweise eine Kunst- und Schmuckausstellung zum Rundgang durch die hellen und

freundlichen Räumlichkeiten. Das Bornheimer Arbeitsprojekt „Hannes“ präsentierte zum Abschluss des offiziellen Programms Herbstmode auf dem „Catwalk“. Der „Aulhof“ ist bereits heute ein lebendiges Forum für Klienten, Angehörige und auch Nachbarn. Das künftige Bistro „Zum Hirschen“ soll zur Anlaufstelle für Besucher und Seminargäste werden. Erst kürzlich wurde war das Gebäude erworben und mit großer Unterstützung von Klienten hergerichtet. Für den LVR-Vertreter Lothar Flemming befindet sich der Aulhof auf einem guten Weg: „Inklusion heißt vor allem, dass alle Menschen eingebunden werden - Gesundheit und Förderung statt Krankheit ist die Devise.“

Adresse: „Aulhof“, Aulgasse 174, 53721 Siegburg

Telefon: 02241 39779-0

Service: Telefonhotline: Tel: 02241 39779-13 -. Von Montag bis Freitag, 13 – 14 Uhr beraten Fachkräfte bei Problemen und in Lebenskrisen:

Thomas D. weiß nicht weiter: „Warum habe ich immer Kopfschmerzen? Warum will ich morgens nicht mehr aufstehen? Wohin wende ich mich diesen Problemen?“ Die Mutter von Irene S. fühlt sich überfordert. Sie kann ihrer Tochter nicht helfen, die sich in letzter Zeit niedergeschlagen und innerlich leer fühlt. Kompetente Antworten auf diese und andere Fragen erhalten Ratsuchende durch diesen neuen Service. Persönliche Beratungstermine und Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Angehörigen-Stammtisch: Aulhof, Aulgasse 174, 53721 Siegburg

Oft benötigen Familienangehörige oder Freunde von psychisch erkrankten Menschen selbst Hilfe und Rat, weil sie mit ihrer Situation überfordert sind. Interessierte können sich hier in moderierten Gesprächsrunden gegenseitig helfen und erleben, dass sie mit ihren Problemen nicht alleine sind. Termine 2011: 27. September, 25. Oktober, 29. November und 20. Dezember.

Weitere Informationen: Aktueller Veranstaltungskalender unter www.aulhof.de